

## Karten

[www.nsk.de/nsk/musik/mittagskonzerte](http://www.nsk.de/nsk/musik/mittagskonzerte)

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus  
Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Der Vorverkauf für das zweite Halbjahr 2017  
startet am 21. Juni 2017 um 12.00 Uhr.

Für das erste Halbjahr 2018 beginnt der Vorverkauf  
dann am 20. Dezember 2017.

Die Mittagskonzerte sind nach Vorverkaufsbeginn  
schnell ausverkauft. Restkarten sind evtl. am  
Veranstaltungstag an der Tageskasse erhältlich.

### Eintrittspreis

8 Euro (inkl. Gebühren und eines belegten Brötchens)

### Veranstalter

Niedersächsische Sparkassenstiftung  
Geschäftsführung: Dr. Sabine Schormann  
Schiffgraben 6–8, 30159 Hannover

### Programm

Katrin Zagrosek

### Organisation

Mélanie Froehly  
Telefon 0511/3603-937  
[melanie.froehly@svn.de](mailto:melanie.froehly@svn.de)

### Kommunikation

Martina Fragge, Leitung  
Kirsten Karg, Redaktion

### Konzept, Gestaltung, Produktion

scherrer. schilling.

### Fotos

Titelbild © Helge Krückeberg  
La Folia Barockorchester © Martin Förster  
Sine Limite © Sine Limite  
Rachel Harnisch © René Ruis  
Sergey Malov © Julia Wesely

**mittagskonzerte.**

 Niedersächsische  
Sparkassenstiftung



**2. Halbjahr 2017**

Mittagskonzert Nr. 229  
Dienstag, 19. September 2017, 13.00 bis 14.00 Uhr



**Solisten des La Folia Barockorchesters: Werke von Vivaldi, Marini, Goldberg, Schmelzer u. a.**  
Auch in Zeiten, in denen das Reisen alles andere als bequem war, mach-

ten sich Komponisten auf den Weg, um Musik anderer Regionen kennenzulernen und eigene Werke bekannt zu machen. Daher spürt man noch heute italienisches Kolorit in Kompositionen deutscher Komponisten. Aber auch die italienischen Musiker wagten den Schritt über die Alpen. Beim Mittagskonzert im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage mit Solisten des La Folia Barockorchesters treffen Werke von Vivaldi oder Marini auf Kompositionen von Goldberg und Schmelzer.

Mittagskonzert Nr. 231  
Dienstag, 21. November 2017, 13.00 bis 13.45 Uhr



**LiebblingsLiederLounge mit Rachel Harnisch und Master-Studierenden der HMTMH**

Das erfolgreiche Format der LiederLounge wird zukünftig als Kooperationsprojekt der Walter und Charlotte Hamel Stiftung und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung als „LieblingsLiederLounge“

fortgeführt. Jeweils im November findet unter diesem Titel ein Mittagskonzert in Kooperation mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover statt. Bei der Premiere des neuen Konzeptes, zugleich auch die Eröffnung des Brahms-Festes der HMTMH, stellt die Opernsängerin Rachel Harnisch zusammen mit Master-Studierenden der Musikhochschule ihre Lieblingslieder von Johannes Brahms vor. Rachel Harnisch ist regelmäßig an wichtigen Opern- und Konzerthäusern zu Gast.

Mittagskonzert Nr. 230  
Dienstag, 17. Oktober 2017, 13.00 bis 13.45 Uhr



**Sine Limite, Nadezda Senatskaya (Sopran), Yo Hirano (Cembalo): Werke von Telemann**  
Sine Limite – „ohne Grenzen“ – so nennt sich ein Streichquartett, in dem sich Musiker aus mehreren namhaften Altemusik-Formationen wie Concerto Köln oder Musica Alta Ripa

zusammengefunden haben. Gemeinsam mit der Sängerin Nadezda Senatskaya und der Cembalistin Yo Hirano werfen die Musiker einen Blick auf das facettenreiche Werk von G. Ph. Telemann: von seiner musikalischen Europareise „Klingende Geografie“ über die „Trauermusic eines kunsterfahrenen Canarienvogels“ bis zum Concerto à 4 D-Dur für Streichquartett und Cembalo.

Mittagskonzert Nr. 232  
Dienstag, 19. Dezember 2017, 13.00 bis 13.45 Uhr



**Sergey Malov (Violine, Viola, Violoncello): Werke von Bach und Britten**

Der Musiker Sergey Malov errang seinen ersten großen musi-

kalischen Erfolg mit der Violine beim Internationalen Louis Spohr Wettbewerb 1998. Während seines Studiums wurde Malov auf das Violoncello da spalla aufmerksam – ein im Barock übliches Streichinstrument in Tenorlage, das wie seine „kleineren Geschwister“ an die Schulter gelehnt gespielt wird und dessen besondere Tongebung ihn bis heute fasziniert. Beim Mittagskonzert spielt der vielseitige Künstler drei Werke, jeweils auf einem anderen Instrument: die Suite Nr. 1 G-Dur von Johann Sebastian Bach auf dem Violoncello da spalla, Benjamin Brittens Suite Nr. 3 auf der Viola und abschließend ein weiteres Stück von Bach – die Partita Nr. 3 für Violine solo.